



Gemeinde St. Stefan im Gailtal

9623 St. Stefan/Gail

Tel. 04283/2120, Fax 04283/2120-24

E-Mail: st.stefan-gailtal@ktn.gde.at

Homepage: st.stefan-gailtal.at

An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung!
St. Stefan, 21.3.2011

Sehr geehrte Gemeindebürger,
liebe Jugend!

PFLEGEHEIM ST. STEFAN — BAUBEGINN

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) hat vor kurzem mit dem Bau des Pflegeheimes St. Stefan in Schmölzing begonnen. Die Baumeisterarbeiten wurden der Strabag AG übertragen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für Mitte 2012 vorgesehen. Wir freuen uns, dass dieses für unsere Region sehr wichtige Projekt nunmehr realisiert wird. Das Pflegeheim mit 60 Betten wird im Auftrag des Landes Kärnten, in Kooperation mit dem Sozialhilfeverband Hermagor und der Gemeinde St. Stefan im Gailtal, errichtet und wird 30 Arbeitsplätze bringen.

Es gibt immer wieder Anfragen, wann und wo die Anmeldung für die Unterbringung in diesem Pflegeheim erfolgen kann. Das Gemeindeamt nimmt gerne Vormerkungen entgegen, die in der Folge an die AVS weitergeleitet werden.

ZECKENSCHUTZIMPFUNG

Ab sofort bis 31. Juli 2011 werden im **Gesundheitsamt** der Bezirkshauptmannschaft Hermagor jeden **Dienstag** in der Zeit von **7.30 Uhr bis 11.30 Uhr** und von **13.00 Uhr bis 15.30 Uhr Zeckenschutzimpfungen** durchgeführt. Die Impfkation wird jenen Personen angeboten, die bisher noch nie geimpft wurden bzw. im vorigen Jahr die erste oder zweite Teilimpfung erhalten haben, sowie allen Personen, bei denen die dritte Teilimpfung drei Jahre und länger zurückliegt. Nach der dritten Teilimpfung ist ein Impfschutz für drei Jahre gewährleistet. Nach diesen drei Jahren ist eine Auffrischungsimpfung notwendig. Danach kann bei Personen bis 60 Jahren (ohne Beeinträchtigung des Immunsystems) das Impfintervall auf 5 Jahre verlängert werden. Bei Personen älter als 60 Jahre muss wieder im Abstand von 3 Jahren eine Auffrischungsimpfung erfolgen.

Der **Preis pro Teilimpfung** beträgt für Versicherte der Gebietskrankenkasse für Erwachsene **€ 17,30** und für Kinder **€ 15,30**. Der Impfling hat **keinen Refundierungsantrag** mehr über die GKK zu stellen. Für alle anderen Versicherten beträgt der **Preis pro Teilimpfung** für Erwachsene **€ 21,00** und für Kinder **€ 19,00**. Diese Impfungen haben den **Refundierungsantrag** an die zuständige Versicherungsanstalt zu stellen.

Weiters gibt es am **Freitag, dem 1. April 2011** in unserer Gemeinde eine Impfkation, und zwar um **10.30 Uhr** in der **Volksschule St. Stefan** und um **11.15 Uhr** in der **ehemaligen Gemeindeamt-Außenstelle in Vorderberg**.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, bei unserem praktischen Arzt **Dr. Walter Tomantschger** nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 04283 2262) diese Impfung zu erhalten.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Der **Verein SUH – Sensitivität und Heilkunst**, lädt zur zweitägigen Veranstaltung „**alternative Gesundheitswege**“ am **26. und 27. März 2011** in das Kultur- und Gemeindezentrum St. Stefan ein. Nähere Info's erhalten Sie bei Hrtn. Ewald Neff unter der Tel.Nr. 0650/2903032 oder auf www.sensitivitaet.at.

KÜNSTLICHE BESAMUNG – FÖRDERUNG DER SAMENKOSTEN

Mit Inkrafttreten des Kärntner Tierzuchtgesetzes 2009 in Verbindung mit der Tierzuchtförderungsverordnung haben die Gemeinden den landwirtschaftlichen Betrieben einen Beitrag von € 4,50 je Samenportion zu den Samenkosten für die künstliche Besamung im Rahmen der gemeinschaftsrechtlichen Bestimmungen über „De-minimis“-Beihilfen zu leisten. Die **Auszahlung** kann nur nach erfolgtem **schriftlichen Antrag** gewährt werden. Der Antrag, in dem alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder erhaltenen „De-minimis“-Förderungen einzutragen sind, ist bis **spätestens 31. März 2011** bei der Gemeinde einzubringen. Ob bereits gewährte Förderungen „De-minimis“-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Bewilligungsschreiben ersichtlich.

KURS — NATURGEMÄSSER OBSTBAUMSCHNITT UND REVITALISIERUNG VON HOCHSTAMMBÄUMEN

Inhalt: Schnittkurs zur Revitalisierung von Hochstämmen, Erziehung der jungen Bäume und Brechen der Alternanz im Streuobstgarten

Referent: Fachmann des Landesobstbauverbandes

Zeit: **Donnerstag, 31. März, 9.00 bis 16.00 Uhr,**
Treffpunkt Gasthof Ortsburg, Vorderberg 5

Kursorte: Gasthaus Ortsburg Vorderberg (Theorie) und
Biohof Madritsch – Halder, Karnitzen 2 (Praxis)

Kosten: € 25,00 pro Teilnehmer

Mitzubringen: falls vorhanden, Baumscheren und –sägen.

Anmeldung unbedingt erforderlich bei Karoline Fandl-Moser, E-Mail: lovk@lk-kaernten.at
Tel. 0463/5850-1427 oder 0676/83555454 (Mo-Mi 8.00 bis 12.00 Uhr).

DIGITALES ANTENNENFERNSEHEN – UMSTELLUNG IM GEMEINDEGEBIET

Die Digitale Fernsehen Förder GmbH hat uns mitgeteilt, dass ab **27. April 2011** auch vom **Sender Hermagor** die **Programme ORF 1, ORF 2 und ATV** als **digitales Signal** in unsere Gemeinde übertragen werden. Bis dahin bleibt Ihnen noch Zeit sich auf den DVB-T Empfang einzustellen. **Dann wird Antennenfernsehen nur mehr digital übertragen.** Die betroffenen Zuseher werden ab 6.4.2011 mit einem Laufband am Bildschirmrand auf die Notwendigkeit der Umrüstung aufmerksam gemacht. Für einen ungestörten Empfang ist es erforderlich, ein **DVB-T Empfangsgerät zu installieren.** Auch wenn Sie derzeit eine analoge SAT-Anlage nutzen, müssen sie auf digitalen Empfang umstellen, denn auch hier werden Angebote von ORF und ATV über die Antenne übertragen.

Die DVB-T Boxen können im Fachhandel erworben werden, damit der bisherige Fernseher weiter verwendet werden kann. Wenn sie über den Kauf eines neuen Fernsehgerätes nachdenken, kann auch ein Modell mit bereits integriertem Empfänger gewählt werden. **Einkommensschwache Haushalte**, die von der Rundfunk-Gebühr (GIS-Gebühr) befreit sind, können für die Anschaffung eines DVB-T-Receiver eine Förderung aus dem bei der RTR-GmbH eingerichteten Digitalisierungsfonds von maximal € 30,00 in Anspruch nehmen. Das Antragsformular steht online zum Ausdrucken unter www.digitaler-rundfunk.at bereit. Das Formular kann auch per Post zugesendet werden, Sie können sich dazu unter der Rufnummer 01 580 580 telefonisch an die RTR-GmbH wenden.

Bei **weiteren Fragen** helfen Ihnen die Informationen der DVB-T Website unter www.dvb-t.at oder die DVB-T **Serviceline unter 0820 420 420** von Mo-Fr 8.00-21.00 Uhr weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

